

Inhalt

1. Einleitung	9
2. Geburtsstunde der Pädagogik: die Antike	13
2.1 Von der Weitergabe des Wissens zum Unterricht der Philosophen	13
2.2 Bildung vermittelt die Fähigkeit, die Wahrheit zu erkennen (Platon)	14
3. Erziehung und Bildung von der Antike zur Neuzeit	19
3.1 Erste Erziehungsreflexionen in der Neuzeit	21
3.2 Allgemeine Bildung – Voraussetzung für Frieden und Achtung vor Gottes Schöpfung (Comenius)	22
3.3 Brechung des „natürlichen Eigenwillens“ des Kindes (August Hermann Francke)	26
4. Aufklärungspädagogik	31
4.1 Erziehung als beaufsichtigtes Wachsen-Lassen in der Natur (Jean Jaques Rousseau)	32
4.2 Bildung von Kopf, Herz und Hand (Johann Heinrich Pestalozzi) ...	39
4.3 Vernünftige Selbstbestimmung (Immanuel Kant)	43
4.4 Bildung als „proportionierliche“ Vervollkommnung des Individuums (Wilhelm von Humboldt)	47
4.5 Bildsamkeit des Charakters fordert einen erziehenden Unterricht (Johann Friedrich Herbart)	50

5. Sozialpädagogik	55
5.1 Menschenerziehung beginnt im Kindergarten (Friedrich Fröbel)	56
5.2 Erziehung von Kindern als Aufgabe „geistiger Mütterlichkeit“ (Henriette Schrader-Breymann)	63
5.3 Erziehung als Rettung aus der Verwahrlosung (Johann Heinrich Wichern)	67
5.4 Sozialpädagogik als Bildung in und durch Gemeinschaften (Paul Natorp)	72
5.5 Lebenshilfe als pädagogisches Verhältnis der Ermutigung (Alice Salomon)	76
6. Exkurs: „Schwarze Pädagogik“	81
6.1 Unterdrückung physischer und emotionaler Bedürfnisse	81
6.2 „Du sollst nicht merken“ – Verdrängung des Leidens	82
6.3 Moritz Schreber: Der Vater als beobachtender und strafender Gott	85
7. Reformpädagogik	91
7.1 Erziehung als mütterlicher Dienst an der „Majestät des Kindes“ (Ellen Key)	92
7.2 Demokratische Erziehung und „learning by doing“ (John Dewey)	96
7.3 Bildung nach dem „inneren Bauplan“ in einer vorbereiteten Umgebung (Maria Montessori)	102
7.4 Bildung als entdeckendes Lernen der sozialen Umwelt (Célestin Freinet)	108
7.5 Vergeistigung des Menschen durch seine schöpferischen Potentiale (Rudolf Steiner)	114
7.6 Erziehung als Dialog oder das Recht des Kindes auf Achtung (Janus Korczak)	119
7.7 Etwas anderes als Freundschaft (Martin Buber)	132
7.8 Pädagogischer Bezug (Herman Nohl)	135

8. Sozialistische Pädagogik	141
8.1 Kollektiverziehung zum neuen sozialistischen Menschen (Anton Semjonowitsch Makarenko)	142
8.2 Die Grenzen der Erziehung im Kapitalismus (Siegfried Bernfeld)	152
9. Nationalsozialistische Pädagogik	159
9.1 Revolution der Erziehung (Baldur von Schirach)	161
9.2 Erziehung für einen „organisch“ gegliederten Volksstaat (Ernst Krieck)	166
10. Psychoanalytische Pädagogik	173
10.1 Ermutigung als Erziehungsprinzip (Alfred Adler)	174
10.2 Erziehung verhaltensauffälliger Kinder durch „Milieupädagogik“ (Bruno Bettelheim)	182
10.3 Aggressionsabbau bei Kindern, die hassen (Fritz Redl)	187
11. Antiautoritäre Pädagogik	195
11.1 Das freie Kind (Alexander Sutherland Neill)	195
11.2 Bildung als Befreiung von Kolonialisierung und Unterdrückung (Paulo Freire)	200
11.3 Erziehung und Bildung nach Auschwitz (Max Horkheimer, Theodor W. Adorno)	203
12. Empirische und kritische Erziehungswissenschaft	213
12.1 Verhaltensmodifikation (Wolfgang Brezinka)	213
12.2 Emanzipation durch kommunikatives Handeln (Klaus Mollenhauer)	217
12.3 Bildungsinstitutionen als organisierte Mündigkeitsverhinderung (Heinz-Joachim Heydorn)	224
12.4 Kritisch-konstruktive Bildung zur Solidaritätsfähigkeit (Wolfgang Klafki)	226

13. Erziehung und Bildung heute	231
13.1 Bueb, Supernanny, Triple P und andere „Erziehungsratgeber“	233
13.2 Partizipativ-Autoritative Erziehung	237
13.3 Demokratische Erziehungsprogramme	240
13.4 Bildung nach PISA und Bologna – das postmoderne Wissen (Jean Francois Lyotard)	242
Literatur	249